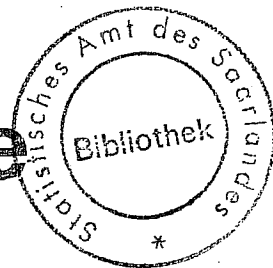


# Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 — hj 2/1976/77

Ausgegeben am 15. September 1977

## Studenten an den Hochschulen des Saarlandes im Wintersemester 1976/77

Die saarländischen Hochschulen — Universität, Pädagogische Hochschule, Musikhochschule, Fachhochschule des Saarlandes und Katholische Fachhochschule für Sozialwesen — meldeten für das Wintersemester 1976/77 insgesamt 14 474 ordentliche Studierende. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Studierende im Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Gegenüber dem Wintersemester 1975/76 hat sich die Zahl der Studierenden um 2,7 % erhöht. Die Studentinnen konnten in diesem Zeitraum eine Zuwachsrate von 3,3 % ausweisen. Danach hat sich ihr Anteil an der Gesamthörerschaft nunmehr auf 31,8 % vergrößert. Von den 973 Immatrikulierten mit ausländischer Staatsangehörigkeit waren sogar 34,9 % Frauen. 2 508 Hörer befanden sich im ersten Hochschulsesemester an einer Hochschule innerhalb des Bundesgebietes. Diese Zahl der „Studienanfänger“ (statistische Definition) ist jedoch nicht identisch mit den offiziellen Zulassungsquoten, die angeben, wieviele Plätze für Studienbewerber zum 1. Fachsemester an der jeweiligen Hochschule zur Verfügung stehen. 4,1 % der Studienanfänger besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Anteil der Ausländer an der Gesamthörerschaft betrug dagegen 6,7 %.

An der Universität, die als größte saarländische Hochschule 81,4 % aller im Saarland Studierenden umfaßt, erhöhte sich die Zahl der Einschreibungen von 11 451 im Wintersemester 1975/76 um 2,9 % auf 11 781. Leicht rückläufig war die Zahl der immatrikulierten Ausländer, so daß ihr Anteil — gemessen an der Gesamthörerschaft der Universität — auf 7,4 % zurückging. Die Studentinnen konnten eine Zuwachsrate von 4 % verbuchen. Damit waren 32,5 % der Studentenschaft, von den Erstimmatrikulierten sogar 38,1 % weiblichen Geschlechts. Die Aufgliederung des jeweils 1. Studienfaches nach Studienbereichen/Fächergruppen ergab für die männlichen Studierenden Schwerpunkte in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (39,0 %) — darunter Rechtswissenschaften einschließlich Centre d'Etudes Juridiques Françaises 14,7 % —, Mathematik, Naturwissenschaften (21,8 %), Sprach- und Kulturwissenschaften (18,3 %) und Medizin (11,5 %). Von den Studentinnen belegten 45,3 % Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften, 21,2 % Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt Rechtswissenschaften einschließlich Centre d'Etudes Juridiques Françaises 9,9 %). Von den deutschen Studierenden entschieden sich 33,8 % für Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften (18,6 %) und Rechtswissenschaften (13,1 %). Es folgten Sprach- und Kulturwissenschaften mit 26,1 %, Mathematik/Naturwissenschaften mit 20,3 % und Medizin mit 10,5 %.

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Bei den Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit lag der Schwerpunkt mit 40,6 % bei den Sprach- und Kulturwissenschaften sowie Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit 25,9 % (darunter Rechtswissenschaften einschließlich Centre d'Etudes Juridiques Françaises mit 12,9 % und Wirtschaftswissenschaften mit 11,1 %), Mathematik/Naturwissenschaften mit 16,2 % und Medizin mit 12,1 %. Die Entwicklung der Besetzungsziffern im Zeitablauf wird in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

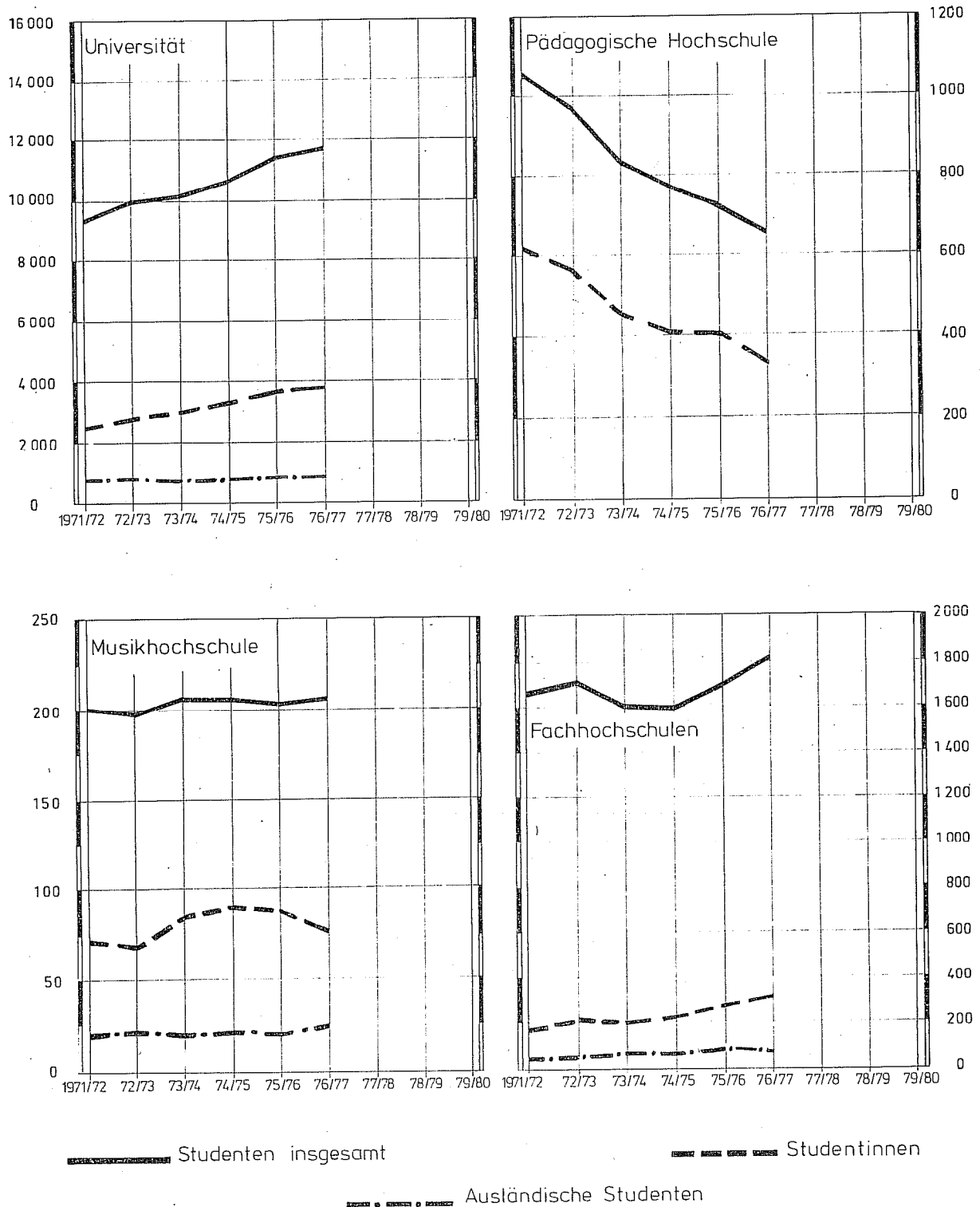
An der **Pädagogischen Hochschule** des Saarlandes setzte sich der rückläufige Trend bei den Studentenzahlen weiter fort. Während im Wintersemester 1971/72 noch 1 062 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf nunmehr 662. Gegenüber dem Wintersemester 1975/76 wurde insgesamt ein Minus von 8,8 % ermittelt, bei den männlichen Studierenden betrug der Rückgang sogar 12,8 %. Der Anteil der Studentinnen lag hier mit 57,9 % insgesamt, bzw. 81,4 % bei den Studienanfängern, — mit Ausnahme der Kath. Fachhochschule für Sozialwesen — weit über den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen. Während die Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten gegenüber dem Wintersemester 1975/76 um 14,9 % auf 97 zurückging und die Zahl der männlichen Studienanfänger gar um 61,7 % gegenüber dem Vorjahr abnahm, erhöhte sich der Anteil der Studentinnen bei den Studienanfängern um 17,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 79. Als erstes Studienfach wählten 17,5 % der Hörer Deutsch, 14,4 % Mathematik, 8,6 % Didaktik der Primarstufe. Den Studiengang Diplom-Pädagogik belegten 10,6 % der Studierenden. Die geschlechtsspezifische Aufgliederung sowie Vergleichszahlen zu früheren Wintersemestern sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die Zahl der ordentlichen Studierenden an der **Musikhochschule** des Saarlandes blieb gegenüber dem Wintersemester 1975/76 fast konstant und betrug 207. Von den 130 Studenten und 77 Studentinnen belegten 36,2 % als erstes Fach Schulmusik, jeweils 22,7 % Musikerziehung (Privatmusiklehrerausbildung) und Instrumental- bzw. Orchestermusik. Die übrigen Fächer waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote lag an der Musikhochschule mit 12,1 % beachtlich über den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen. Rund 44 % der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit wählten die Privatmusiklehrerausbildung, ein Fünftel Instrumental- bzw. Orchestermusik, 24 % Darstellende Kunst und je 4,0 % Kirchenmusik, Schulmusik sowie Musiktheorie. Der Anteil der Erstimmatrikulierten an der Gesamthörerschaft betrug 11,1 %, gegenüber 10,8 % im Vorjahr und 17,3 % als Mittelwert aller saarländischen Hochschulen.

Die **Fachhochschule** des Saarlandes meldete für das Wintersemester 1976/77 insgesamt 1 680 Studierende, das waren 4,4 % mehr als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der gebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule relativ schwach vertreten. Immerhin konnten sie ihren Anteil an der Hörerschaft von 7,5 % im Wintersemester 1971/72 auf nunmehr 13,2 % steigern. Auch die Ausländerquote lag mit nur 4,5 % verhältnismäßig niedrig. Dagegen verzeichnete die Fachhochschule, bedingt durch die dreijährigen Studiengänge, mit 464 Personen einen hohen Anteil an Erstimmatrikulierten (27,6 % der Hörerschaft). Mehr als ein Viertel der Studierenden belegte Betriebswirtschaft, 16,8 % Elektrotechnik, 14,0 % Maschinenbau, 12,2 % Wirtschaftsingenieurwesen und 12,7 % Design.

An der **Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen** waren im Wintersemester 1976/77 144 Studierende eingeschrieben, gegenüber 99 vor Jahresfrist. Die 51 Studenten und 93 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik. 45 Studierende, darunter 28 Studentinnen, wurden erstimmatrikuliert. Die Ausländerquote betrug hier 2,1 %.

# Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern



## T a b e l l e n ü b e r s i c h t

		Seite
1	Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1971/72 bis 1976/77	5
2	Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1976/77	6
3a	Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77	8
3b	Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77 in %	9
4	Studenten nach Studienfächern in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77	10
	a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes	
	b) Musikhochschule des Saarlandes	
	c) Fachhochschule des Saarlandes	
	d) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	
5	Studenten nach Studienfächern in % in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77	11
	a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes	
	b) Musikhochschule des Saarlandes	
	c) Fachhochschule des Saarlandes	

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern  
1971/72 bis 1976/77**

Wintersemester	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup>														
	ins- ge- sam t	männ- lich	weib- lich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zu- sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger			zu- sammen	männ- lich	weib- lich	darunter Studienanfänger		
							zusammen	männlich	weiblich				zu- sammen	männlich	weiblich
Universität des Saarlandes															
1971/72	9 358	6 802	2 556	8 540	6 253	2 287	1 451	913	538	818	549	269	157	95	62
1972/73	10 026	7 201	2 825	9 200	6 655	2 545	1 690	1 101	589	826	546	280	134	77	57
1973/74	10 232	7 203	3 029	9 471	6 720	2 751	1 423	904	519	761	483	278	117	75	42
1974/75	10 684	7 337	3 347	9 889	6 845	3 044	1 393	862	531	795	492	303	11	6	5
1975/76	11 451	7 770	3 681	10 573	7 224	3 349	1 410	923	487	878	546	332	196	98	98
1976/77	11 781	7 952	3 829	10 913	7 401	3 512	1 794	1 109	685	868	561	317	85	55	30
Pädagogische Hochschule des Saarlandes															
1971/72	1 062	441	621	1 059	441	618	269	116	153	3	—	3	—	—	—
1972/73	973	409	564	969	409	560	207	92	115	4	—	4	2	—	2
1973/74	841	383	458	836	382	454	170	66	104	5	1	4	1	—	1
1974/75	771	360	411	766	359	407	147	47	100	5	1	4	—	—	—
1975/76	726	320	406	724	320	404	114	47	67	2	—	2	—	—	—
1976/77	662	279	383	661	279	382	97	18	79	1	—	1	—	—	—
Musikhochschule des Saarlandes															
1971/72	202	130	72	182	122	60	29	19	10	20	8	12	8	2	6
1972/73	199	130	69	176	116	60	24	17	7	23	14	9	5	5	—
1973/74	208	123	85	187	115	72	26	14	12	21	8	13	1	1	—
1974/75	207	117	90	184	109	75	23	13	10	23	8	15	1	—	1
1975/76	204	116	88	182	108	74	20	13	7	22	8	14	2	1	1
1976/77	207	130	77	182	118	64	21	11	10	25	12	13	2	1	1
Fachhochschule des Saarlandes															
1971/72	1 568	1 451	117	1 513	1 400	113	441	393	48	55	51	4	18	16	2
1972/73	1 654	1 476	178	1 592	1 421	171	403	342	61	62	55	7	22	19	3
1973/74	1 586	1 396	190	1 515	1 330	185	415	356	59	71	66	5	22	21	1
1974/75	1 557	1 355	202	1 483	1 287	196	451	391	60	74	68	6	20	18	2
1975/76	1 609	1 400	209	1 530	1 329	201	488	424	64	79	71	8	23	19	4
1976/77	1 680	1 458	222	1 604	1 390	214	449	381	68	76	68	8	15	14	1
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen															
1971/72	117	56	61	117	56	61	35	20	15	—	—	—	—	—	—
1972/73	70	33	37	70	33	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1973/74	31	17	14	31	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974/75	48	19	29	47	18	29	41	16	25	1	1	—	1	1	—
1975/76	99	28	71	95	27	68	40	7	33	4	1	3	2	—	2
1976/77	144	51	93	141	49	92	45	17	28	3	2	1	—	—	—
Hochschulen insgesamt															
1971/72	12 307	8 880	3 427	11 411	8 272	3 139	2 225	1 461	764	896	608	288	183	113	70
1972/73	12 922	9 249	3 673	12 007	8 634	3 373	2 324	1 552	772	915	615	300	163	101	62
1973/74	12 898	9 122	3 776	12 040	8 564	3 476	2 034	1 340	694	858	558	300	141	97	44
1974/75	13 267	9 188	4 079	12 369	8 618	3 751	2 055	1 329	726	898	570	328	33	25	8
1975/76	14 089	9 634	4 455	13 104	9 008	4 096	2 072	1 414	658	985	626	359	223	118	105
1976/77	14 474	9 870	4 604	13 501	9 237	4 264	2 406	1 536	870	973	633	340	102	70	32

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester usw.

## 2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1976/77

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende <sup>1)</sup>			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger			Ausländer			darunter Studienanfänger		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Evang. Theologie/Religionslehre	52	28	24	52	28	24	12	4	8	—	—	—	—	—	—
Kath. Theologie/Religionslehre	66	49	17	64	47	17	8	4	4	2	2	—	—	—	—
Theologie	118	77	41	116	75	41	20	8	12	2	2	—	—	—	—
Philosophie	66	42	24	62	40	22	11	6	5	4	2	2	1	1	—
Religionswissenschaft	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Philosophie	68	44	24	63	41	22	11	6	5	5	3	2	1	1	—
Archäologie	18	11	7	18	11	7	7	4	3	—	—	—	—	—	—
Geschichte	166	114	52	161	112	49	33	18	15	5	2	3	—	—	—
Ur- und Frühgeschichte	13	8	5	11	6	5	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Geschichte	197	133	64	190	129	61	40	22	18	7	4	3	—	—	—
Allg. u. vergl. Sprachwissenschaft	9	7	2	8	6	2	4	3	1	1	1	—	—	—	—
Allg. u. vergl. Literaturwissenschaft	18	8	10	18	8	10	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Phonetik	4	3	1	3	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachw.	31	18	13	29	16	13	8	3	5	2	2	—	—	—	—
Griechisch	3	2	1	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Latein	62	35	27	62	35	27	7	5	2	—	—	—	—	—	—
Althilologie, Neugriechisch	65	37	28	65	37	28	8	5	3	—	—	—	—	—	—
Deutsch	677	373	304	655	364	291	60	31	29	22	9	13	1	1	—
Dolmetscher Deutsch	50	21	29	1	—	1	—	—	—	49	21	28	2	—	2
Dolmetscher Niederländisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	140	75	65	79	38	41	41	18	23	61	37	24	1	1	—
Nordistik, Skandinavistik	6	—	6	4	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Übersetzer Deutsch	37	12	25	—	—	—	—	—	—	37	12	25	1	—	1
Licence d'Allemand	58	23	35	—	—	—	—	—	—	58	23	35	—	—	—
Germanistik	969	504	465	740	402	338	101	49	52	229	102	127	5	2	3
Amerikanistik	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik	40	8	32	38	6	32	25	3	22	2	2	—	1	1	—
Dolmetscher Englisch	97	24	73	91	23	68	17	4	13	6	1	5	1	—	1
Englisch	260	116	144	257	116	141	33	15	18	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Englisch	60	8	52	55	7	48	6	—	6	5	1	4	—	—	—
Anglistik, Amerikanistik	459	157	302	443	153	290	81	22	59	16	4	12	2	1	1
Dolmetscher Französisch	120	22	98	98	13	85	10	3	7	22	9	13	—	—	—
Dolmetscher Italienisch	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Spanisch	18	3	15	18	3	15	6	—	6	—	—	—	—	—	—
Französisch	481	160	321	471	157	314	64	23	41	10	3	7	1	—	1
Italienisch	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Romanistik	56	18	38	47	12	35	33	6	27	9	6	3	2	1	1
Spanisch	12	3	9	12	3	9	4	1	3	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	63	15	48	43	6	37	12	2	10	20	9	11	3	2	1
Übersetzer Italienisch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Übersetzer Spanisch	14	4	10	12	3	9	5	1	4	2	1	1	—	—	—
Romanistik	770	226	544	704	197	507	134	36	98	66	29	37	6	3	3
Dolmetscher Russisch	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch	10	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik	21	8	13	16	6	10	2	—	2	5	2	3	—	—	—
Übersetzer Russisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik	34	16	18	27	12	15	2	—	2	7	4	3	—	—	—
Islamwissenschaft	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Orientalistik	17	9	8	11	4	7	1	—	1	6	5	1	—	—	—
Außereuropäische Sprach- u. Kulturw.	19	11	8	12	5	7	1	—	1	7	6	1	—	—	—
Psychologie	325	158	167	315	153	162	30	14	16	10	5	5	1	—	1
Erziehungswissenschaften	129	75	54	128	75	53	28	13	15	1	—	1	—	—	—

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut.

noch: 2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1976/77

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende <sup>1)</sup>			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger			Ausländer			darunter Studienanfänger		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Logopädie/Sprecherziehung	11	3	8	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderpädagogik	11	3	8	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>3 195</b>	<b>1 459</b>	<b>1 736</b>	<b>2 843</b>	<b>1 298</b>	<b>1 545</b>	<b>464</b>	<b>178</b>	<b>286</b>	<b>352</b>	<b>161</b>	<b>191</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Leibeserziehung ( Sport )	306	209	97	287	194	93	40	21	19	19	15	4	5	5	—
Politologie/Politikwissenschaften	5	5	—	3	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Sozialkunde	33	22	11	33	22	11	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Soziologie	200	131	69	185	125	60	48	27	21	15	6	9	1	—	1
<b>Politik- und Sozialwissenschaften</b>	<b>238</b>	<b>158</b>	<b>80</b>	<b>221</b>	<b>150</b>	<b>71</b>	<b>51</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
Rechtswissenschaften	1 454	1 112	342	1 433	1 096	337	301	212	89	21	16	5	4	3	1
Centre d'Etudes Juridiques Françaises	93	56	37	2	—	2	1	—	1	91	56	35	31	17	14
<b>Rechtswissenschaften</b>	<b>1 547</b>	<b>1 168</b>	<b>379</b>	<b>1 435</b>	<b>1 096</b>	<b>339</b>	<b>302</b>	<b>212</b>	<b>90</b>	<b>112</b>	<b>72</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
Betriebswirtschaftslehre	1 245	1 079	166	1 170	1 013	157	151	120	31	75	66	9	3	3	—
Volkswirtschaftslehre	447	359	88	428	340	88	132	95	37	19	19	—	2	2	—
Wirtschaftspädagogik	435	335	100	433	334	99	24	15	9	2	1	1	—	—	—
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>2 127</b>	<b>1 773</b>	<b>354</b>	<b>2 031</b>	<b>1 687</b>	<b>344</b>	<b>307</b>	<b>230</b>	<b>77</b>	<b>96</b>	<b>86</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
<b>Wirtschafts- u. Gesellschaftswissensch.</b>	<b>3 912</b>	<b>3 099</b>	<b>813</b>	<b>3 687</b>	<b>2 933</b>	<b>754</b>	<b>660</b>	<b>471</b>	<b>189</b>	<b>225</b>	<b>166</b>	<b>59</b>	<b>41</b>	<b>25</b>	<b>16</b>
Mathematik	634	478	156	626	473	153	65	42	23	8	5	3	1	—	1
Informatik	211	182	29	188	161	27	30	26	4	23	21	2	2	1	1
Physik	290	262	28	282	255	27	42	34	8	8	7	1	1	1	—
Chemie (einschl. Bio- u. Lebensmittelchemie)	504	386	118	457	345	112	74	43	31	47	41	6	2	2	—
Pharmazie	188	85	103	173	80	93	12	5	7	15	5	10	2	1	1
Biologie	283	155	128	269	149	120	44	27	17	14	6	8	—	—	—
Geographie	131	90	41	120	83	37	21	17	7	11	7	4	—	—	—
Geologie	82	75	7	68	61	7	8	7	1	14	14	—	—	—	—
Mineralogie	29	22	7	28	21	7	6	4	2	1	1	—	—	—	—
Geowissenschaften	111	97	14	96	82	14	14	11	3	15	15	—	—	—	—
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>2 352</b>	<b>1 735</b>	<b>617</b>	<b>2 211</b>	<b>1 628</b>	<b>583</b>	<b>305</b>	<b>205</b>	<b>100</b>	<b>141</b>	<b>107</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Humanmedizin	1 160	845	315	1 061	767	294	148	87	61	99	78	21	13	10	3
Zahnmedizin	91	71	20	85	67	18	12	10	2	6	4	2	1	1	—
<b>Medizin</b>	<b>1 251</b>	<b>916</b>	<b>335</b>	<b>1 146</b>	<b>834</b>	<b>312</b>	<b>160</b>	<b>97</b>	<b>63</b>	<b>105</b>	<b>82</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
Haushalts- u. Ernährungswissensch.	133	26	107	133	26	107	8	1	7	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissensch.	133	26	107	133	26	107	8	1	7	—	—	—	—	—	—
Metallgewerbe	80	78	2	77	75	2	9	8	1	3	3	—	—	—	—
Werkstoffwissenschaften	65	59	6	62	56	6	19	17	2	3	3	—	—	—	—
Lebensmitteltechnologie	3	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- und Fertigungstechnik	148	139	9	142	133	9	28	25	3	6	6	—	—	—	—
Elektrotechnik	194	187	7	185	179	6	91	86	5	9	8	1	2	2	—
Elektrogeräte	63	63	—	62	62	—	7	7	—	1	1	—	—	—	—
Elektrotechnik	257	250	7	247	241	6	98	93	5	10	9	1	2	2	—
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemotechnologie	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. ingenieurwissenschaftl. Fächer	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>408</b>	<b>392</b>	<b>16</b>	<b>392</b>	<b>377</b>	<b>15</b>	<b>126</b>	<b>118</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>
Kunstgeschichte	96	33	63	89	31	58	8	5	3	7	2	5	—	—	—
Musikwissenschaft	127	82	45	121	79	42	22	12	10	3	3	—	—	—	—
<b>Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung</b>	<b>223</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>213</b>	<b>110</b>	<b>103</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Ohne falsche Angabe	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>11 781</b>	<b>7 952</b>	<b>3 829</b>	<b>10 913</b>	<b>7 401</b>	<b>3 512</b>	<b>1 794</b>	<b>1 109</b>	<b>685</b>	<b>868</b>	<b>551</b>	<b>317</b>	<b>85</b>	<b>55</b>	<b>30</b>

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut.

**3a Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen  
in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77**

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup> in den Wintersemestern															
	1973/74				1974/75				1975/76				1976/77			
	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der
Theologie	103	75	17	2	115	81	22	2	130	88	19	4	118	77	20	2
Philosophie	31	26	6	3	55	38	20	5	114	66	50	6	68	44	12	5
Geschichte	172	120	14	9	180	114	24	9	192	132	29	11	197	133	40	7
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	9	4	—	1	12	8	3	—	21	12	5	—	31	18	8	2
Altphilologie, Neugriechisch	54	41	3	—	67	41	17	—	65	38	5	1	65	37	8	—
Germanistik	819	409	111	207	871	424	92	198	935	473	153	215	969	504	106	229
Anglistik, Amerikanistik	398	146	74	16	429	159	56	25	436	167	56	15	459	157	83	16
Romanistik	720	234	111	29	761	250	97	51	777	256	106	63	770	226	140	66
Slawistik, Baltistik	28	12	8	4	35	15	8	4	30	15	3	6	34	16	2	7
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	11	8	1	4	13	7	—	4	15	7	—	5	19	11	1	7
Psychologie	271	143	35	10	297	157	21	11	318	167	19	9	325	158	31	10
Erziehungswissenschaften	103	65	8	2	105	60	7	2	106	60	7	2	129	75	28	1
Sonderpädagogik	6	1	—	—	11	2	4	—	11	3	—	—	11	3	—	—
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>2 725</b>	<b>1 284</b>	<b>388</b>	<b>287</b>	<b>2 951</b>	<b>1 356</b>	<b>371</b>	<b>311</b>	<b>3 150</b>	<b>1 484</b>	<b>452</b>	<b>337</b>	<b>3 195</b>	<b>1 459</b>	<b>479</b>	<b>352</b>
<b>Leibeserziehung</b>	<b>294</b>	<b>215</b>	<b>54</b>	<b>14</b>	<b>318</b>	<b>227</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>314</b>	<b>220</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>306</b>	<b>209</b>	<b>45</b>	<b>19</b>
Politik- und Sozialwissenschaften	152	104	19	10	201	134	47	16	234	162	30	20	238	158	52	17
Rechtswissenschaften	1 244	986	272	148	1 286	1 001	206	118	1 427	1 088	298	133	1 547	1 168	337	112
Wirtschaftswissenschaften	2 057	1 786	246	96	2 017	1 727	241	94	2 101	1 767	257	106	2 127	1 773	312	96
<b>Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften</b>	<b>3 453</b>	<b>2 876</b>	<b>537</b>	<b>254</b>	<b>3 504</b>	<b>2 862</b>	<b>494</b>	<b>228</b>	<b>3 762</b>	<b>3 017</b>	<b>585</b>	<b>259</b>	<b>3 912</b>	<b>3 099</b>	<b>701</b>	<b>225</b>
Mathematik	678	531	81	15	653	509	63	11	648	493	51	12	634	478	66	8
Informatik	176	148	33	10	197	173	31	16	192	168	21	19	211	182	32	23
Physik	332	307	55	7	301	279	31	10	287	262	32	11	290	262	43	8
Chemie	439	361	51	33	463	370	58	37	500	392	63	48	504	386	76	47
Pharmazie	130	62	12	6	139	61	12	6	175	73	9	9	188	85	14	15
Biologie	275	169	53	12	266	157	28	18	263	142	19	19	283	155	44	14
Geographie	77	57	7	4	84	63	10	6	109	78	11	7	131	90	24	11
Geowissenschaften	73	65	12	18	88	78	16	21	94	83	11	16	111	97	14	15
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>2 180</b>	<b>1 700</b>	<b>304</b>	<b>105</b>	<b>2 191</b>	<b>1 690</b>	<b>249</b>	<b>125</b>	<b>2 268</b>	<b>1 691</b>	<b>217</b>	<b>141</b>	<b>2 352</b>	<b>1 735</b>	<b>313</b>	<b>141</b>
Humanmedizin	1 003	761	131	86	1 047	778	97	93	1 080	806	117	90	1 160	845	161	99
Zahnmedizin	78	61	15	2	87	65	14	3	85	68	11	4	91	71	13	6
<b>Medizin</b>	<b>1 081</b>	<b>822</b>	<b>146</b>	<b>88</b>	<b>1 134</b>	<b>843</b>	<b>111</b>	<b>96</b>	<b>1 165</b>	<b>874</b>	<b>128</b>	<b>94</b>	<b>1 251</b>	<b>916</b>	<b>174</b>	<b>105</b>
<b>Veterinärmedizin</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	118	7	43	—	114	9	11	—	140	25	20	—	133	26	8	—
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>118</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>—</b>	<b>114</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>—</b>	<b>140</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>133</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>—</b>
Betriebs- und Fertigungstechnik	124	114	25	3	125	114	29	4	142	136	31	6	148	139	28	6
Elektrotechnik	102	101	19	2	135	134	38	3	162	160	32	6	257	250	100	10
Sonstige ingenieurwissenschaftliche Fächer	7	5	—	—	2	2	—	—	5	5	—	—	3	3	—	—
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>233</b>	<b>220</b>	<b>44</b>	<b>5</b>	<b>262</b>	<b>250</b>	<b>67</b>	<b>7</b>	<b>309</b>	<b>301</b>	<b>63</b>	<b>12</b>	<b>408</b>	<b>392</b>	<b>128</b>	<b>16</b>
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	50	20	9	4	90	27	33	7	131	40	47	5	96	33	8	7
Musik, -erziehung, -geschichte	98	59	15	4	120	73	27	4	128	81	28	4	127	82	22	3
<b>Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung</b>	<b>148</b>	<b>79</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>210</b>	<b>100</b>	<b>60</b>	<b>11</b>	<b>259</b>	<b>121</b>	<b>75</b>	<b>9</b>	<b>223</b>	<b>115</b>	<b>30</b>	<b>10</b>
Sonstige, ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	84	37	27	10	1	1	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>10 232</b>	<b>7 203</b>	<b>1 540</b>	<b>761</b>	<b>10 684</b>	<b>7 337</b>	<b>1 404</b>	<b>795</b>	<b>11 451</b>	<b>7 770</b>	<b>1 606</b>	<b>878</b>	<b>11 781</b>	<b>7 952</b>	<b>1 879</b>	<b>868</b>

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut.



3b Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen  
in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77 in %

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup> in den Wintersemestern															
	1973/74				1974/75				1975/76				1976/77			
	ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter		
		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der
Theologie	1,0	1,0	1,1	0,3	1,1	1,1	1,6	0,3	1,1	1,1	1,2	0,5	1,0	1,0	1,1	0,2
Philosophie	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	1,4	0,6	1,0	0,8	3,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Geschichte	1,7	1,7	0,9	1,2	1,7	1,6	1,7	1,1	1,7	1,7	1,8	1,3	1,7	1,7	2,1	0,8
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,2	—	0,2	0,2	0,3	—	0,3	0,2	0,4	0,2
Altphilologie, Neugriechisch	0,5	0,6	0,2	—	0,6	0,6	1,2	—	0,6	0,5	0,3	0,1	0,6	0,5	0,4	—
Germanistik	8,0	5,7	7,2	27,2	8,2	5,8	6,6	24,9	8,2	6,1	9,5	24,5	8,2	6,3	5,6	26,4
Anglistik, Amerikanistik	3,9	2,0	4,8	2,1	4,0	2,2	4,0	3,1	3,8	2,1	3,5	1,7	3,9	2,0	4,4	1,8
Romanistik	7,0	3,2	7,2	3,8	7,1	3,4	6,9	6,4	6,8	3,3	6,6	7,2	6,5	2,8	7,5	7,6
Slawistik, Baltistik	0,3	0,2	0,5	0,5	0,3	0,2	0,6	0,5	0,3	0,2	0,2	0,7	0,3	0,2	0,1	0,8
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	—	0,5	0,1	0,1	—	0,6	0,2	0,1	0,1	0,8
Psychologie	2,6	2,0	2,3	1,3	2,8	2,1	1,5	1,4	2,8	2,1	1,2	1,0	2,8	2,0	1,6	1,2
Erziehungswissenschaften	1,0	0,9	0,5	0,3	1,0	0,8	0,5	0,3	0,9	0,8	0,4	0,2	1,1	0,9	1,5	0,1
Sonderpädagogik	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0	0,3	—	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	26,6	17,8	25,2	37,7	27,6	18,5	26,4	39,1	27,5	19,1	28,1	38,4	27,1	18,3	25,5	40,6
Leibeserziehung	2,9	3,0	3,5	1,8	3,0	3,1	2,9	2,1	2,7	2,8	2,4	1,8	2,6	2,6	2,4	2,2
Politik- und Sozialwissenschaften	1,5	1,4	1,2	1,3	1,9	1,8	3,3	2,0	2,0	2,1	1,9	2,3	2,0	2,0	2,8	2,0
Rechtswissenschaften	12,2	13,7	17,7	19,4	12,0	13,6	14,7	14,8	12,5	14,0	18,6	15,1	13,1	14,7	17,9	12,9
Wirtschaftswissenschaften	20,1	24,8	16,0	12,6	18,9	23,5	17,2	11,8	18,3	22,7	16,0	12,1	18,1	22,3	16,6	11,1
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	33,7	39,9	34,9	33,4	32,8	39,0	35,2	28,7	32,9	38,8	36,4	29,5	33,2	39,0	37,3	25,9
Mathematik	6,6	7,4	5,3	2,0	6,1	6,9	4,5	1,4	5,7	6,3	3,2	1,4	5,4	6,0	3,5	0,9
Informatik	1,7	2,1	2,1	1,3	1,8	2,4	2,2	2,0	1,7	2,2	1,3	2,2	1,8	2,3	1,7	2,6
Physik	3,2	4,3	3,6	0,9	2,8	3,8	2,2	1,3	2,5	3,4	2,0	1,3	2,5	3,3	2,3	0,9
Chemie	4,3	5,0	3,3	4,3	4,3	5,0	4,1	4,7	4,4	5,0	3,9	5,5	4,3	4,9	4,0	5,4
Pharmazie	1,3	0,9	0,8	0,8	1,3	0,8	0,9	0,9	1,5	0,9	0,6	1,0	1,6	1,1	0,7	1,7
Biologie	2,7	2,3	3,4	1,6	2,5	2,1	2,0	2,3	2,3	1,8	1,2	2,2	2,4	1,9	2,3	1,6
Geographie	0,8	0,8	0,5	0,5	0,8	0,9	0,7	0,8	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	1,1	1,3	1,3
Geowissenschaften	0,7	0,9	0,8	2,4	0,8	1,1	1,1	2,6	0,8	1,1	0,7	1,8	0,9	1,2	0,7	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	21,3	23,6	19,7	13,8	20,5	23,0	17,7	15,7	19,8	21,8	13,5	16,1	20,0	21,8	16,7	16,2
Humanmedizin	9,8	10,6	8,5	11,3	9,8	10,6	6,9	11,7	9,4	10,4	7,3	10,3	9,8	10,6	8,6	11,4
Zahnmedizin	0,8	0,8	1,0	0,3	0,8	0,9	1,0	0,4	0,7	0,9	0,7	0,5	0,8	0,9	0,7	0,7
Medizin	10,6	11,4	9,5	11,6	10,6	11,5	7,9	12,1	10,1	11,2	8,0	10,7	10,6	11,5	9,3	12,1
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1,2	0,1	2,8	—	1,1	0,1	0,8	—	1,2	0,3	1,2	—	1,1	0,3	0,4	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1,2	0,1	2,8	—	1,1	0,1	0,8	—	1,2	0,3	1,2	—	1,1	0,3	0,4	—
Betriebs- und Fertigungstechnik	1,2	1,6	1,6	0,4	1,2	1,6	2,1	0,5	1,2	1,8	1,9	0,7	1,3	1,7	1,5	0,7
Elektrotechnik	1,0	1,4	1,2	0,3	1,3	1,8	2,7	0,4	1,4	2,1	2,0	0,7	2,2	3,1	5,3	1,2
Sonstige Ingenieurwissenschaftliche Fächer	0,1	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—
Ingenieurwissenschaften	2,3	3,0	2,9	0,7	2,5	3,4	4,8	0,9	2,7	3,9	3,9	1,4	3,5	4,9	6,8	1,8
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	0,5	0,3	0,6	0,5	0,8	0,4	2,4	0,9	1,1	0,5	2,9	0,6	0,8	0,4	0,4	0,8
Musik, -erziehung, -geschichte	1,0	0,8	1,0	0,5	1,1	1,0	1,9	0,5	1,1	1,0	1,7	0,5	1,1	1,0	1,2	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	1,4	1,1	1,6	1,1	2,0	1,4	4,3	1,4	2,3	1,6	4,7	1,0	1,9	1,4	1,6	1,2
Sonstige, ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	0,5	1,7	1,1	0,0	0,0	0,1	—
Insgesamt <sup>2)</sup>	%	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	absolut	10232	7203	1540	761	10684	7337	1404	795	11451	7770	1606	878	11781	7952	1879

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. — 2) Abweichungen bei der Addition der Einzelwerte sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

4. Studenten nach Studienfächern in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77

a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes

Studienfach/Fachrichtung <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten <sup>2)</sup> in den Wintersemestern															
	1973/74				1974/75				1975/76				1976/77			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der
Arbeitslehre I	50	41	12	—	69	55	9	—	66	51	9	—	56	43	6	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	9	—	6	—	23	—	8	1	40	—	13	1	31	—	3	—
Bildende Kunst	9	2	4	—	17	6	6	—	27	14	3	—	35	17	7	—
Biologie	12	6	11	—	24	10	10	—	27	12	2	—	36	11	9	—
Deutsch	163	75	32	—	154	66	31	—	129	49	27	—	116	41	14	—
Didaktik der Primarstufe	263	91	18	2	120	43	18	—	95	36	16	—	57	23	—	—
Erdkunde (Geographie)	3	1	2	—	10	2	5	—	11	2	1	—	13	3	4	—
Evangelische Theologie	25	16	1	—	20	13	—	—	7	4	—	—	2	1	—	—
Französisch	58	24	18	2	68	26	9	2	57	18	8	—	55	15	21	—
Geschichte	6	3	4	—	16	9	7	—	21	9	3	—	12	4	—	—
Katholische Theologie	53	32	6	—	34	18	1	—	16	7	—	—	10	6	1	—
Leibeserziehung	9	5	7	1	16	7	7	1	27	10	7	1	33	13	7	1
Mathematik	157	77	35	—	144	73	29	—	121	57	17	—	95	39	13	—
Musikerziehung	14	5	6	—	12	6	3	1	18	8	5	—	19	10	4	—
Physik/Chemie	6	2	6	—	7	3	1	—	8	5	2	—	15	6	8	—
Politologie	4	3	3	—	7	3	3	—	10	5	1	—	7	4	—	—
Diplom-Pädagogik	—	—	—	—	30	20	—	—	46	33	—	—	70	43	—	—
Insgesamt	841	383	171	5	771	360	147	5	726	320	114	2	662	279	97	1

b) Musikhochschule des Saarlandes

Darstellende Kunst 3)	22	8	4	2	19	8	2	2	18	7	5	1	21	10	2	6
Dirigieren	4	4	—	—	3	3	1	1	2	2	—	—	2	2	—	—
Instrumental-/Orchestermusik	62	44	6	9	51	35	3	10	34	25	1	5	47	38	6	5
Kirchenmusik	17	15	4	1	15	13	2	—	17	14	2	1	12	10	1	1
Komposition	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung 4)	101	50	13	9	43	56	16	10	53	21	4	13	47	22	5	11
Schulmusik	—	—	—	—	74	56	16	10	78	45	10	1	75	45	9	1
Musiktheorie	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	1	3	3	—	1
<b>Insgesamt</b>	<b>208</b>	<b>123</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>207</b>	<b>117</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>204</b>	<b>116</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>207</b>	<b>130</b>	<b>23</b>	<b>25</b>

c) Fachhochschule des Saarlandes

Architektur 5)	91	75	30	8	106	88	28	11	107	89	32	10	119	101	26	11
Bauingenieurwesen	113	107	42	13	121	117	48	16	144	134	53	14	197	181	61	15
Betriebswirtschaft	560	498	140	2	515	451	147	5	466	394	148	9	428	359	134	9
Design (Grundlehre)	—	—	—	—	11	8	9	2	6	3	1	2	2	1	—	—
Graphik-Design	86	57	14	3	91	53	19	2	81	47	18	2	97	56	24	2
Industrie-Design 6)	17	13	6	—	22	17	5	—	28	22	7	—	36	27	8	2
Innenarchitektur-Design	82	36	23	7	64	28	14	7	56	23	13	6	64	29	9	7
Textil-Design	19	1	3	1	17	—	5	—	12	3	4	—	15	2	4	—
Elektrotechnik	254	250	67	10	231	228	66	7	274	271	107	11	282	279	75	9
Maschinenbau	225	224	66	19	213	210	66	15	231	228	64	16	235	232	71	14
Wirtschaftsingenieurwesen 7)	139	135	46	8	166	155	64	9	199	182	64	9	205	191	52	7
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 586</b>	<b>1 396</b>	<b>437</b>	<b>71</b>	<b>1 557</b>	<b>1 355</b>	<b>471</b>	<b>74</b>	<b>1 609</b>	<b>1 400</b>	<b>511</b>	<b>79</b>	<b>1 680</b>	<b>1 458</b>	<b>464</b>	<b>76</b>

d) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen

Sozialwesen, -arbeit, -pädagogik	31	17	—	—	48	19	42	1	99	28	42	4	144	51	45	3
<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>48</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	<b>1</b>	<b>99</b>	<b>28</b>	<b>42</b>	<b>4</b>	<b>144</b>	<b>51</b>	<b>45</b>	<b>3</b>

1) Erstes Studienfach. — 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung). — 3) Opern- und Konzertgesang, Schauspiel. — 4) Privatmusiklehrausbildung. — 5) Früher: Hochbau. — 6) Früher: Produkt-Design. — 7) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

5. Studenten nach Studienfächern in % in den Wintersemestern 1973/74 bis 1976/77

a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes

Studienfach/Fachrichtung <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten <sup>2)</sup> in den Wintersemestern															
	1973/74				1974/75				1975/76				1976/77			
	ins- gesamt	männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der	ins- gesamt	männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der	ins- gesamt	männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der	ins- gesamt	männ- lich	Studien- anfänger	Aus- län- der
Arbeitslehre I	5,9	10,7	7,0	—	8,9	15,3	6,1	—	9,1	15,9	7,9	—	8,5	15,4	6,2	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	1,1	—	3,5	—	3,0	—	5,4	20,0	5,5	—	11,4	50,0	4,7	—	3,1	—
Bildende Kunst	1,1	0,5	2,3	—	2,2	1,7	4,1	—	3,7	4,4	2,6	—	5,3	6,1	7,2	—
Biologie	1,4	1,6	6,4	—	3,1	2,8	6,8	—	3,7	3,8	1,8	—	5,4	3,9	9,3	—
Deutsch	19,4	19,6	18,7	—	20,0	18,3	21,1	—	17,8	15,3	23,7	—	17,5	14,7	14,4	—
Didaktik der Primarstufe	31,3	23,8	10,5	40,0	15,6	11,9	12,2	—	13,1	11,3	14,0	—	8,6	8,2	—	—
Erdkunde (Geographie)	0,4	0,3	1,2	—	1,3	0,6	3,4	—	1,5	0,6	0,9	—	2,0	1,1	4,1	—
Evangelische Theologie	3,0	4,2	0,6	—	2,6	3,6	—	—	1,0	1,3	—	—	0,3	0,4	—	—
Französisch	6,9	6,3	10,5	40,0	8,8	7,2	6,1	40,0	7,9	5,6	7,0	—	8,3	5,4	21,6	—
Geschichte	0,7	0,8	2,3	—	2,1	2,5	4,8	—	2,9	2,8	2,6	—	1,8	1,4	—	—
Katholische Theologie	6,3	8,4	3,5	—	4,4	5,0	0,7	—	2,2	2,2	—	—	1,5	2,2	1,0	—
Leibeserziehung	1,1	1,3	4,1	20,0	2,1	1,9	4,8	20,0	3,7	3,1	6,1	50,0	5,0	4,7	7,2	100
Mathematik	18,7	20,1	20,5	—	18,7	20,3	19,7	—	16,7	17,8	14,9	—	14,4	14,0	13,4	—
Musikerziehung	1,7	1,3	3,5	—	1,6	1,7	2,0	20,0	2,5	2,5	4,4	—	2,9	3,6	4,1	—
Physik/Chemie	0,7	0,5	3,5	—	0,9	0,8	0,7	—	1,1	1,6	1,8	—	2,3	2,2	8,2	—
Politologie	0,5	0,8	1,8	—	0,9	0,8	2,0	—	1,4	1,6	0,9	—	1,1	1,4	—	—
Diplom - Pädagogik	—	—	—	—	3,9	5,6	—	—	6,3	10,3	—	—	10,6	15,4	—	—
Insgesamt <sup>3)</sup> % absolut	100 841	100 383	100 171	100 5	100 771	100 360	100 147	100 5	100 726	100 320	100 114	100 2	100 662	100 279	100 97	100 1
b) Musikhochschule des Saarlandes																
Darstellende Kunst <sup>4)</sup>	10,6	6,5	14,8	9,5	9,2	6,8	8,3	8,7	8,8	6,0	22,6	4,5	10,1	7,7	8,7	24,0
Dirigieren	1,9	3,3	—	—	1,4	2,6	4,2	4,3	1,0	1,7	—	—	1,0	1,5	—	—
Instrumental-/Orchestermusik	29,8	35,8	22,2	42,9	24,6	29,9	12,5	43,5	16,7	21,6	4,5	22,7	22,7	29,2	26,1	20,0
Kirchenmusik	8,2	12,2	14,8	4,8	7,2	11,1	8,3	—	8,3	12,1	9,1	4,5	5,8	7,7	4,3	4,0
Komposition	1,0	1,6	—	—	0,5	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung <sup>5)</sup>	48,6	40,7	48,1	42,9	20,8	47,9	66,7	43,5	26,0	18,1	18,2	59,1	22,7	16,9	21,7	44,0
Schulmusik	—	—	—	—	35,7	—	—	—	38,2	38,8	45,5	4,5	36,2	34,6	39,1	4,0
Musiktheorie	—	—	—	—	0,5	0,9	—	—	1,0	1,7	—	4,5	1,4	2,3	—	4,0
Insgesamt <sup>3)</sup> % absolut	100 208	100 123	100 27	100 21	100 207	100 117	100 24	100 23	100 204	100 116	100 22	100 22	100 207	100 130	100 23	100 25
c) Fachhochschule des Saarlandes																
Architektur (früher Hochbau)	5,7	5,4	6,9	11,3	6,8	6,5	5,9	14,9	6,7	6,4	6,3	12,7	7,1	6,9	5,6	14,5
Bauingenieurwesen	7,1	7,7	9,6	18,3	7,8	8,6	10,2	21,6	8,9	9,6	10,4	17,7	11,7	12,4	13,1	19,7
Betriebswirtschaft	35,3	35,7	32,0	2,8	33,1	33,3	31,2	6,8	29,0	28,1	29,0	11,4	25,5	24,6	28,9	11,8
Design (Grundlehre)	—	—	—	—	0,7	0,6	1,9	2,7	0,4	0,2	0,2	2,5	0,1	0,1	—	—
Graphik-Design	5,4	4,1	3,2	4,2	5,8	3,9	4,0	2,7	5,0	3,4	3,5	2,5	5,8	3,8	5,2	2,6
Industrie-Design (früher Produkt-Design)	1,1	0,9	1,4	—	1,4	1,3	1,1	—	1,7	1,6	1,4	—	2,1	1,9	1,7	2,6
Innenarchitektur-Design	5,2	2,6	5,3	9,9	4,1	2,1	3,0	9,5	3,5	1,6	2,5	7,6	3,8	2,0	1,9	9,2
Textil-Design	1,2	0,1	0,7	1,4	1,1	—	1,1	—	0,7	0,2	0,8	—	0,9	0,1	0,9	—
Elektrotechnik	16,0	17,9	15,3	14,1	14,8	16,8	14,0	9,5	17,0	19,4	20,9	13,9	16,8	19,1	16,2	11,8
Maschinenbau	14,2	16,1	15,1	26,8	13,7	15,5	14,0	20,3	14,4	16,3	12,5	20,3	14,0	15,9	15,3	18,4
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>6)</sup>	8,8	9,7	10,5	11,3	10,7	11,4	13,6	12,2	12,4	13,0	12,5	11,4	12,2	13,1	11,2	9,2
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt <sup>3)</sup> % absolut	100 1 506	100 1 396	100 437	100 71	100 1 557	100 1 355	100 471	100 74	100 1 609	100 1 400	100 511	100 79	100 1 680	100 1 458	100 464	100 76

1) Erstes Studienfach. — 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Vorsemester usw. — 3) Abweichungen zwischen der Addition der Einzelwerte und der Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. — 4) Opern- und Konzertsänger, Schauspiel. — 5) Privatmusikerziehung. — 6) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.